

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.04.2009

überarbeitet am: 23.04.2009

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname: 137ULSW Diesel Treat 2000 Ultra Low Sulfur Winter Premium**
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Schmierstoff
- **Lieferant/Hersteller:**
FGS GmbH
Fahrzeug- und AI- Systeme
Weidenäcker 2
D-78355 Hohenfels
Tel.: +49-7557-9288-0
Fax: +49-7557-9288-18
www.fgs-systems.de
- **E-Mail sachkundige Person:** sonja.fischer@kft.de
- **Auskunftgebender Bereich:** Siehe Lieferant/Hersteller
- **Notfallauskunft:** Giftinformationszentrale Göttingen Tel.: +49-551-19240

2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**



Xn Gesundheitsschädlich
N Umweltgefährlich

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

R 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R 36/38 Reizt die Augen und die Haut.

R 40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

- **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

- **Zusätzliche Angaben:**

Die Dämpfe sind sehr leicht entzündbar und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische, die schwerer als Luft sind. Entzündung durch heiße Oberflächen, Funken und offene Flammen.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 64742-47-8	Isoparaffine	45-60%
EINECS: 265-149-8	Xn; R 65	
Indexnummer: 649-422-00-2		
CAS: 64742-95-6	Solvent Naphtha leicht	0,5-16%
EINECS: 265-199-0	Xn, Xi, N; R 10-36/38-51/53-65	
Indexnummer: 649-356-00-4		

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.04.2009

überarbeitet am: 23.04.2009

Handelsname: 137ULSW Diesel Treat 2000 Ultra Low Sulfur Winter Premium

(Fortsetzung von Seite 1)

CAS: 84605-20-9	Amines, polyethylenepoly-, reaction products with succinic anhydride polyisobutenyl derivatives Xn, Xi; R 22-36/38-52	7-16%
CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7 Indexnummer: 601-022-00-9	Xylol (Isomergemisch) Xn, Xi; R 10-20/21-38	2,8-7,15%
CAS: 100-41-4 EINECS: 202-849-4 Indexnummer: 601-023-00-4	Ethylbenzol Xn, F; R 11-20	<6,18%
CAS: 111-76-2 EINECS: 203-905-0 Indexnummer: 603-014-00-0	Butylglykol Xn, Xi; R 20/21/22-36/38	2-6%
CAS: 64742-94-5 EINECS: 265-198-5 Indexnummer: 649-424-00-3	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische Xn, N; R 51/53-65	3,5-5%
CAS: 95-63-6 EINECS: 202-436-9 Indexnummer: 601-043-00-3	1,2,4-Trimethylbenzol Xn, Xi, N; R 10-20-36/37/38-51/53	0,43-4,5%
CAS: 91-20-3 EINECS: 202-049-5 Indexnummer: 601-052-00-2	Naphthalin Carc. Cat. 3; Xn, N; R 22-40-50/53	0,99-2,41%

· **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **Allgemeine Hinweise:**

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

· **nach Einatmen:**

Aus dem Gefahrenbereich bringen. Wenn das Atmen schwer fällt, Sauerstoff geben. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen, Arzt hinzuziehen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

· **nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

· **nach Augenkontakt:** Augen bei geöffneten Lidern ca. 10-15 min mit Wasser spülen. Dann (Augen-) Arzt konsultieren.

· **nach Verschlucken:**

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

Kein Erbrechen herbeiführen.

Falls Erbrechen selbständig eintritt:

Kopf des Erbrechenden in Tieflage bringen, um das Eindringen von Erbrochenem in die Luftröhre zu vermeiden (hohe Aspirationsgefahr!)

· **Hinweise für den Arzt:**

· **Folgende Symptome können auftreten:**

Nach Verschlucken:

Magen-Darm-Beschwerden

Übelkeit

Nach Einatmen:

Kopfschmerz

Benommenheit

Blutdruckabfall

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.04.2009

überarbeitet am: 23.04.2009

Handelsname: 137ULSW Diesel Treat 2000 Ultra Low Sulfur Winter Premium

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Behandlung:**
Symptomatische Behandlung
(Dekontamination, Vitalfunktion)
-

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**
Kohlendioxid (CO₂)
Schaum
Trockenlöschmittel
Wasser im Sprühstrahl
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
 - **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
 - **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Dämpfe sind schwerer als Luft
Dämpfe breiten sich am Boden aus und können sich an einer weit entfernten Zündquelle entzünden (Rückzündung)
Gefährliche Zersetzungsprodukte siehe Kapitel 10: Stabilität und Reaktivität
 - **Besondere Schutzausrüstung:**
Brandgase nicht einatmen
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
 - **Weitere Angaben**
Erwärmung führt zur Druckerhöhung, Berst- und Explosionsgefahr. Umliegende Behälter und Gebinde sofort mit Sprühwasser kühlen, wenn möglich aus der Gefahrenzone bringen.
-

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**



Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Nicht rauchen - Zündquellen fernhalten

- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.
 - **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
-

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Aerosolbildung vermeiden.
Einatmen von Dämpfen vermeiden.
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).
TRGS 401 - "Gefährdung durch Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung Maßnahmen" beachten

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.04.2009

überarbeitet am: 23.04.2009

Handelsname: 137ULSW Diesel Treat 2000 Ultra Low Sulfur Winter Premium

(Fortsetzung von Seite 3)

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:


Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Bestimmungen der Betriebssicherheitsverordnung beachten.

· Lagerung:
· Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Dicht verschlossen an einem kühlen und trockenen Ort mit ausreichender Raumlüftung lagern.
Bei der Lagerung die TRbF beachten.

· Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Getrennt von Futtermitteln lagern
Nicht zusammen mit starken Oxidantien und Aminen lagern.
Vorschriften der TRbF 20 beachten.

· Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

· Lagerklasse: 3B Brennbare Flüssigkeiten (VCI)
· Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

· Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Eine mechanische Lüftung wird empfohlen.
Von offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten.
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

1330-20-7 Xylol (Isomergemisch)

AGW (Deutschland)	440 mg/m ³ , 100 ml/m ³ 2(II);DFG, H
IOELV (Europäische Union)	Kurzzeitwert: 442 mg/m ³ , 100 ml/m ³ Langzeitwert: 221 mg/m ³ , 50 ml/m ³ Haut
MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 442 mg/m ³ , 100 ml/m ³ Langzeitwert: 221 mg/m ³ , 50 ml/m ³

100-41-4 Ethylbenzol

AGW (Deutschland)	440 mg/m ³ , 100 ml/m ³ 2(II);EU, H, 13
IOELV (Europäische Union)	Kurzzeitwert: 884 mg/m ³ , 200 ml/m ³ Langzeitwert: 442 mg/m ³ , 100 ml/m ³ Haut
MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 880 mg/m ³ , 200 ml/m ³ Langzeitwert: 440 mg/m ³ , 100 ml/m ³

111-76-2 Butylglykol

AGW (Deutschland)	98 mg/m ³ , 20 ml/m ³ 4(II);DFG, H, Y
IOELV (Europäische Union)	Kurzzeitwert: 246 mg/m ³ , 50 ml/m ³ Langzeitwert: 98 mg/m ³ , 20 ml/m ³ Haut
MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 200 mg/m ³ , 40 ml/m ³ Langzeitwert: 98 mg/m ³ , 20 ml/m ³

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.04.2009

überarbeitet am: 23.04.2009

Handelsname: 137ULSW Diesel Treat 2000 Ultra Low Sulfur Winter Premium

(Fortsetzung von Seite 4)

95-63-6 1,2,4-Trimethylbenzol

AGW (Deutschland)	100 mg/m ³ , 20 ml/m ³ 2(II);DFG, EU, Y
IOELV (Europäische Union)	100 mg/m ³ , 20 ml/m ³
MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 150 mg/m ³ , 30 ml/m ³ Langzeitwert: 100 mg/m ³ , 20 ml/m ³

91-20-3 Naphthalin

IOELV (Europäische Union)	30 mg/m ³ , 10 ml/m ³
MAK (Österreich)	50 mg/m ³ , 10 ml/m ³

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **Persönliche Schutzausrüstung:**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Einzelheiten sind den "Regeln für die Benutzung von Hautschutz" (BGR 197) zu entnehmen.

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Augenbrausen vorsehen.

· **Atemschutz:**

Bei Überschreiten des Luftgrenzwertes und bei unbeabsichtigter Stofffreisetzung:

Kurzzeitig Filtergerät:

Filter A (Kennfarbe: braun)

Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind den "Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten" (BGR 190) zu entnehmen.

· **Handschutz:**

Schutzhandschuhe.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· **Handschuhmaterial:**

Nitrilkautschuk (NBR)

Fluorkautschuk (Viton)

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augenschutz:**

Dichtschließende Schutzbrille.

Falls ein Verspritzen des Produktes möglich ist Vollgesichtsschutz.

· **Körperschutz:**

ölbeständige Schutzkleidung.

Gummistiefel

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· **Allgemeine Angaben**

Form: flüssig

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.04.2009

überarbeitet am: 23.04.2009

Handelsname: 137ULSW Diesel Treat 2000 Ultra Low Sulfur Winter Premium

(Fortsetzung von Seite 5)

- | | |
|--|---|
| Farbe: | dunkel |
| Geruch: | nach aromatischen Lösungsmitteln |
| · Zustandsänderung | |
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich: | nicht bestimmt |
| Siedepunkt/Siedebereich: | 148,8°C |
| · Flammpunkt: | 46-54°C |
| · Selbstentzündlichkeit: | Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. |
| · Explosionsgefahr: | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |
| · Dichte: | 0,9206-0,9256 g/cm ³ |
| · Löslichkeit in / Mischbarkeit mit | |
| Wasser: | dispergierbar |
| · Viskosität: | |
| dynamisch bei 40°C: | 3-5 mPas |
-

10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
 - **Zu vermeidende Stoffe:**
Starke Oxidantien
Halogene
Tert. Amine
Amine
halogenierte organische Verbindungen
Phenole
 - **Gefährliche Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
 - **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Im Brandfall ist die Bildung folgender Zersetzungsprodukte möglich:
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid
Stickoxide (NOx)
Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
bei unvollständiger Verbrennung andere Abbauprodukte
 - **Weitere Angaben:**
2-Ethylhexyl Nitrat in diesem Produkt ist einer selbstbeschleunigte exothermen Reaktion ausgesetzt, wenn das Produkt über 100°C erhitzt wird.
-

11 Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität:**
 - **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
-
- 64742-95-6 Solvent Naphtha leicht**
- | | | |
|-----------|-----------------------|---------------------|
| Oral | LD ₅₀ | >6800 mg/kg (Ratte) |
| Dermal | LD ₅₀ | >3400 mg/kg (rab) |
| Inhalativ | LC ₅₀ /4 h | >10,2 mg/l (Ratte) |
- 64742-94-5 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische**
- | | | |
|--------|------------------|--------------------------|
| Oral | LD ₅₀ | > 2000 mg/kg (Ratte) |
| Dermal | LD ₅₀ | > 2000 mg/kg (Kaninchen) |
- 91-20-3 Naphthalin**
- | | | |
|--------|------------------|--------------------|
| Oral | LD ₅₀ | 5000 mg/kg (Ratte) |
| Dermal | LD ₅₀ | 5000 mg/kg (Ratte) |

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.04.2009

überarbeitet am: 23.04.2009

Handelsname: 137ULSW Diesel Treat 2000 Ultra Low Sulfur Winter Premium

(Fortsetzung von Seite 6)

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

Oral LD₅₀ 4300 mg/kg (Ratte)
 Dermal LD₅₀ 2000 mg/kg (Kaninchen)
 Inhalativ LC₅₀/4 h 6350 mg/l (Ratte)

84605-20-9 Amines, polyethylenepoly-, reaction products with succinic anhydride polyisobutenyl derivatives

Oral LD₅₀ >5000 mg/kg (Ratte)
 NOEL 1000 mg/kg/day (Ratte)
 Dermal LD₅₀ >2000 mg/kg (Ratte)

111-76-2 Butylglykol

Oral LD₅₀ 1480 mg/kg (Ratte)
 Dermal LD₅₀ 320 mg/kg (rab)

100-41-4 Ethylbenzol

Oral LD₅₀ 3500 mg/kg (Ratte)
 Dermal LD₅₀ 17800 mg/kg (Kaninchen)

· Primäre Reizwirkung:**· an der Haut:**

Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann Dermatitis verursachen.
 Reizt die Haut und die Schleimhäute.
 Wirkt entfettend auf die Haut.
 Gefahr der Hautresorption

· am Auge: Reizwirkung**· Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt****· Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):****· Krebs erzeugende, erbgutverändernde sowie fortpflanzungsgefährdende Wirkungen:**

Bei einer Komponente besteht der Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

· Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
 Gesundheitsschädlich

Reizend

Bei Verschlucken Reizung des Mundraumes, Rachens, Speiseröhre und des Magen-Darmtraktes.

12 Umweltspezifische Angaben

· Ökotoxische Wirkungen:**· Aquatische Toxizität:****64742-94-5 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische**

EC₅₀/72h < 10 mg/l (DM)

IC₅₀/48h < 10 mg/l (Alg)

LC₅₀/72h < 10 mg/l (fish)

84605-20-9 Amines, polyethylenepoly-, reaction products with succinic anhydride polyisobutenyl derivatives

EC₅₀/48h <1000 mg/l (invertebrates)

EC₅₀/96h 270 mg/l (Alge)

LC₅₀/96h >1000 mg/l (fish)

111-76-2 Butylglykol

EC₅₀/24h 1720 mg/l (Wasserfloh, daphnia cucullata)

1720 mg/l (daphnia magna)

LC₅₀/24h 1700 mg/l (carrassius auratus)

1698-1940 mg/l (daphnia magna)

LC₅₀/96h 1490 mg/l (Lepomis machrocirus)

100-41-4 Ethylbenzol

EC₅₀/48h 50-120 mg/l (daphnia magna)

EC₅₀/96h 44 mg/l (leuciscus idus)

12,1 mg/l (Pimephales promelas)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.04.2009

überarbeitet am: 23.04.2009

Handelsname: 137ULSW Diesel Treat 2000 Ultra Low Sulfur Winter Premium

(Fortsetzung von Seite 7)

IC₅₀/72h 438 mg/l (Alge)· **Bemerkung:** Giftig für Fische.· **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

Gemäß Anhang 4 der Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 27.07.2005

In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.

Giftig für Wasserorganismen



Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

13 Hinweise zur Entsorgung

· **Produkt:**· **Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Entsorgung gemäß den regionalen behördlichen Vorschriften.

· **Ungereinigte Verpackungen:**· **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

· **Landtransport ADR/RID und GGVSE (grenzüberschreitend/Inland):**· **ADR/RID-GGVSE Klasse:**

3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe

· **Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):** 30· **UN-Nummer:**

1993

· **Verpackungsgruppe:**

III

· **Gefahrzettel**

3

· **Bezeichnung des Gutes:**

1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G., Sondervorschrift 640E (ETHYLBENZEN, XYLENE)

· **Begrenzte Menge (LQ)**

LQ7

· **Beförderungskategorie**

3

· **Tunnelbeschränkungscode**

D/E

· **Bemerkungen:**

Limited Quantity (LQ7): 5 l je Innenverpackung, 30 kg brutto je Versandstück

· **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**· **IMDG/GGVSee-Klasse:**

3

· **UN-Nummer:**

1993

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.04.2009

überarbeitet am: 23.04.2009

Handelsname: 137ULSW Diesel Treat 2000 Ultra Low Sulfur Winter Premium

(Fortsetzung von Seite 8)

- **Label** 3
- **Verpackungsgruppe:** III
- **EMS-Nummer:** F-E,S-E
- **Marine pollutant:** Nein
- **Richtiger technischer Name:** FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ETHYLBENZENE, XYLENES)
- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**



- **ICAO/IATA-Klasse:** 3
 - **UN/ID-Nummer:** 1993
 - **Label** 3
 - **Verpackungsgruppe:** III
 - **Richtiger technischer Name:** FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ETHYLBENZENE, XYLENES)
 - **Bemerkungen:** Packing Instructions:
For Limited Quantities: Y309 (Max Net Qty/Pkg: 10 l)
Passenger and Cargo Aircraft: 309 (Max Net Qty/Pkg: 60 l)
Cargo Aircraft only: 310(Max Net Qty/Pkg: 220 l)
-

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:** Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



Xn Gesundheitsschädlich
N Umweltgefährlich

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Isoparaffine
Solvent Naphtha leicht
Naphthalin
- **R-Sätze:**
 - 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
 - 36/38 Reizt die Augen und die Haut.
 - 40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
 - 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
 - 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- **S-Sätze:**
 - 23 Dampf nicht einatmen
 - 33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
 - 36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
 - 57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
- **Störfallverordnung:**
Anhang I- Nr.: 9 b
Mengenschwelle für Betriebsbereiche nach § 1 Abs. 1
 - Satz 1: 200000 kg
 - Satz 2: 500000 kg

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.04.2009

überarbeitet am: 23.04.2009

Handelsname: 137ULSW Diesel Treat 2000 Ultra Low Sulfur Winter Premium

(Fortsetzung von Seite 9)

Geltungsbereich: umweltgefährliche Stoffe

· **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**· **Wassergefährdungsklasse:**

WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

Gemäß Anhang 4 der Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 27.07.2005

· **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

M050 Umgang mit Gefahrstoffen

BG-Merkblatt M004 "Reizende /ätzende Stoffe"

TRGS 402 - Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen: Inhalative Exposition

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Relevante R-Sätze**

10 Entzündlich.

11 Leichtentzündlich.

20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

36/38 Reizt die Augen und die Haut.

38 Reizt die Haut.

40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

52 Schädlich für Wasserorganismen.

65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:**

KFT Chemieservice GmbH

Marienstr. 3 D-64347 Griesheim

Postfach 1451 D-64345 Griesheim

Tel.: +49 6155 823241 Fax: +49 6155 823246

Kostenlose Service-Nr.: 0800 4045300

· **Ansprechpartner:** Dr. Sonja Fischer